

AeroFlow[®] Elektroheizung

Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

1. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihrer neuen Aero-Flow®- Elektroheizung und die hier aufgeführten Informationen aufmerksam durch. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie diese gegebenenfalls an Nachbesitzer weiter. Ihre neu erworbene Elektroheizung ist nur zum Erwärmen innerhalb geschlossener Räume geeignet. Schadhafte Geräte (z.B. beschädigte Anschlussleitung) dürfen nicht betrieben werden. Unsere Flächenspeicherheizung ist bei sachgerechter Montage nach der jeweils geltenden IPSchutzart (International Protection Code - hier: geschützt gegen Sprühwasser) geprüft. In der festverlegten elektrischen Installation ist eine Trennvorrichtung mit mindestens 3mm Kontaktöffnung an jedem Pol (z.B. Sicherungsautomat, Fehlerstrom-Schutzschalter) vorzusehen. Stoffe, die zur Entzündung oder thermischen Zersetzung neigen (z.B. Kleber von Bodenbelägen), dürfen nur verwendet werden, wenn sichergestellt ist, dass das Heizgerät auf Raumtemperatur abgekühlt ist. Das Heizgerät darf nicht unmittelbar unterhalb einer Wandsteckdose aufgestellt werden. Das Heizgerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten Wahrnehmungsfähigkeiten oder mangels Erfahrung und/ oder mangels Wissen benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Heizgerät zu benutzen ist. Kinder sollen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Heizgerät spielen.

2. Elektrischer Anschluss

Ihre AeroFlow[®]- Elektroheizung ist für den Festanschluss an Wandanschlussdosen oder den Betrieb an Steckdosen geeignet. Bei der Installation über eine Wandanschlussdose ist zwingend ein Elektroinstallateur hinzuzuziehen. Wenn die Netzanschlussleitung eines Heizgerätes beschädigt wird, muss diese durch uns oder einen entsprechend qualifizierten Elektroinstallateur ersetzt werden, um Gefährdungen und weitere Schäden zu vermeiden. Das Heizgerät darf nur mit Thermostat direkt am Heizkörper oder mit einer externen Steuerung betrieben werden. Die Heizungsregelung muss stets über einen geeigneten Raumthermostat erfolgen.

3. Montage

Unsere Geräte werden horizontal an der Wand montiert. Eine Befestigung an der Decke ist nicht zulässig. Das Heizgerät sollte in der Regel unter einem Fenster oder an einer Außenwand montiert werden. Bitte achten Sie darauf, dass das Heizgerät möglichst frei in den Raum strahlen kann. Unsere detaillierten Montageinformationen finden Sie auf Seite 3.

4. Heizbetrieb

Das Heizgerät wird über den extern oder intern angebrachten Raumthermostaten geregelt. Eine höhere Einstellung bedeutet eine längere Einschaltdauer am Heizgerät. Bitte beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung der Raumthermostate auf den folgenden Seiten. Es ist möglich, das bei Erstinbetriebnahme eine leichte Geruchsentwicklung entstehen kann, da einige Werkstoffe noch ausgeheizt werden müssen. Dies stellt keine Gefährdung dar und verläuft sich nach einiger Zeit restlos. Bitte lüften Sie die Räume gegebenenfalls gut durch. In seltenen Fällen kann es zur Geräuschbildung in Form von knacken kommen, was durch wärmebedingte Materialbewegungen verursacht wird, die unbedenklich sind.

5. Überhitzungsschutz

Zu Ihrer Sicherheit ist das Heizgerät mit einem in der Heizung integrierten Temperaturschalter ausgerüstet. Bei unzulässiger Erwärmung der Heizung (z.B. durch Verhängen oder Zustellen des Heizgeräts), schaltet das Heizgerät automatisch ab. Das Verhängen des Heizgeräts (z.B. durch Handtücher) im laufenden Betrieb ist nicht zulässig. Brandgefahr! Eventuell daraus resultierende Defekte an einem Temperaturschalter und die hieraus entstehenden Kosten für die Reparatur trägt ausschließlich der Verursacher. Einen für unsere Heizgeräte passenden Handtuchhalter bieten wir Ihnen in unserem Online-Shop unter Zubehör zum Kauf an.

Ð

6. Störungen

Wenn das Heizgerät keine Wärme abgibt, prüfen Sie bitte, ob die Voreinstellung des Thermostaten auf die gewünschte Temperatur ausgerichtet ist. Darüber hinaus ist grundsätzlich zu prüfen, dass die örtliche Stromverteilung eingeschaltet bzw. die Sicherung in Ordnung ist. Bei derartigen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihre Elektrofachwerkstatt. Im Fall einer an uns gerichteten Reklamation wird für die Auftragsbearbeitung die Seriennummer des Gerätes benötigt. Diese Angabe finden Sie auf dem Typenschild.

7. Gerätereinigung

Schalten Sie vor jeder Reinigung das Heizgerät aus und lassen dieses vollständig abkühlen. Wischen Sie das Heizgerät nur mit einem weichen feuchten Tuch ab und verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel oder Scheuermilch. Zum Säubern der Lamellen kann eine entsprechend konzipierte Reinigungsbürste verwendet werden (nicht im Lieferumfang enthalten). Ein passendes Produkt bieten wir Ihnen in unserem Online-Shop unter Zubehör zum Kauf an.

8. Entsorgungshinweise



Entsorgung von Altgeräten in Deutschland Die mit nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktionsverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zum Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie diese Geräte fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

Garantiebedingungen

Für dieses Produkt übernehmen wir 30 Jahre Funktionsgarantie auf den Bereich der Wärmeerzeugung und Bedienbarkeit des Grundgeräts sowie 2 Jahre Garantie auf die Regelungstechnik, die Ersatzteile und das Zubehör. Im Übrigen gilt die gesetzliche Gewährleistung. Unsere Garantiebedingungen regeln die zusätzlichen Garantieleistungen, die neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden treten. Die Garantiebedingungen gelten nur für werden. Eine Garantieverpflichtung kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt. Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Heizgeräten und dem Zubehör ein Herstellungs- und/oder Materialfehler während der Garantiezeit auftritt. Innerhalb der Garantiezeit, die mit dem Anlieferungstag beginnt, beseitigen wir kostenlos alle anfallenden Funktionsfehler, die nachweisbar auf Materialfehler oder auf mangelnde Ausführung zurückzuführen sind. Unsere Garantie beinhaltet den kostenlosen Austausch von defekten Teilen sowie die kostenlosen Ersatzteile während der Garantiezeit. Wir haften nur, wenn die Funktion des Heizgerätes beeinträchtigt ist und der Defekt nicht durch fahrlässige, vorsätzliche oder unsachgemäße Behandlung, Gewaltanwendung, den Transport, Fehlgebrauch, Anschließen an falsche Netzspannungen, Nichtbeachtung der sachgemäßen Bedienungsoder Montagehinweise, unsachgemäße Reinigung bzw. Korrosionsschäden durch aggressives Wasser, chemische und/oder elektrochemische Einwirkungen oder den normalen Verschleiß verursacht wurde. Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Eingriffe oder Reparaturversuche durch nicht von uns autorisierte Stellen vorgenommen wurden.Bitte beachten Sie, dass ein Auseinanderbauen des Heizgeräts durch den Kunden oder durch Dritte grundsätzlich nicht zulässig ist. Bei Zuwiderhandlung besteht kein Garantieanspruch. Der mögliche Austausch des modularen Heizgerät-Seitenteils (z.B. bei Änderung der Regelungstechnik) und/oder die mögliche Kürzung des Anschlusskabels (z.B. bei Entfernung des Schuko-Steckers zwecks bedingter Herstellung eines Festanschlusses) führt nicht zu einem Garantieverlust, insofern hierbei – über das notwendige Maß der durchzuführenden Änderung hinaus – kein Eingriff auf bzw. eine Manipulation von elektronischen Bauteilen erfolgt und die entsprechend zulässigen Arbeiten durch einen qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Heizgeräts oder des Zubehörs, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art und Weise der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, ein Heizgerät oder Zubehörteil auszutauschen oder eine Reparatur auszuführen. Während der Garantiezeit übernehmen wir im Rahmen der Reichweite dieser Garantie sämtliche Material-, Montage- und Trans-

solche Geräte, die vom Endkunden als Neugeräte erworben

Ð İIIİ G



portkosten. Über die vorstehend zugesagte Garantieleistung hinweg kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Geräts entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber bleiben unberührt. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit, innerhalb von einer Woche, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Hierzu verwenden Sie bitte den dieser Anleitung beigefügten "Garantiebegleitschein" und senden uns diesen vollständig ausgefüllt auf dem Postweg an die aufgeführte Adresse oder als elektronisches Formular per E-Mail an unsere genannte E-Mail-Adresse zu.

Anleitung Montage Wandhalterung

Zur Wandmontage darf nur die mitgelieferte Wandhalterung verwendet werden! Für die Montage und den Betrieb in Feuchträumen sind die aktuellen Vorschrift en nach VDE 0100 Teil 701 unbedingt einzuhalten. Das Gerät darf nicht unmittelbar unter einer Wandsteckdose montiert werden. Damit eine zu hohe Wärmeeinstrahlung auf die Wandsteckdose vermieden wird, ist außerdem zwischen dem Heizgerät und der Wandsteckdose ein gewisser Sicherheitsabstand zu berücksichtigen. Dieser Abstand bemisst sich weitestgehend an der Materialqualität und Hitzeresistenz der örtlich verbauten Steckdose und kann daher von uns nicht beurteilt werden. Für eine unsachgemäße Handhabung und daraus möglicherweise entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Im Zweifel sprechen Sie vor der Montage mit einem Fachmann. Je nach Art und Zustand des Wandmaterials sind geeignete Schrauben und Dübel zu verwenden. Bitt e halten Sie bei der Ausrichtung der Wandhalterung und des Heizgeräts immer die vorgegebenen Mindestabstände ein (siehe folgende Abbildungen).



Alle Heizgeräte besitzen vier temperaturbeständige Halter, die eine optimale Fixierung des Heizgeräts gewährleisten. Beachten Sie bitte die richtige Einhängeposition der oberen (Markierung 1) und unteren (Markierung 2) Halter am Heizgerät (siehe folgende Abbildungen).



Mit der typenspezifischen Maßtabelle erhalten Sie stets die richtige Positionierung für die U-Schienen und die Halter zum korrekten Einhängen und Fixieren des Heizgeräts.

Heizkörper-Typ	Maß X (mm)	Maß Y (mm)
MINI 650	232	405
MAXI 2450	1066	405
COMPACT 1300	466	405
SLIM 1200	766	120
MIDI 1950	766	405
SLIM 1600	1066	120
SLIM TALL 1600	232	1040



Zur Montage führen Sie bitt e die folgenden Schritt e durch:

- 1. Die beiden U-Schienen sind unter Einhaltung der Mindestabstände und je nach typenspezifischem X/Y-Maß an der Wand zu befestigen.
- 2. Die beiden mit Markierung 2 gekennzeichneten Halter sind unten in die U-Schienen einzusetzen.
- 3. Im Anschluss wird das Heizgerät in die unteren Halter eingehängt und schräg nach vorne geklappt. Dabei das Heizgerät festhalten!
- 4. Die beiden mit Markierung 1 gekennzeichneten Halter sind oben in die U-Schienen einzusetzen und vorübergehend hochzuziehen.
- 5. Abschließend das Heizgerät (ohne die Abdeckung) in eine senkrechte Position aufrichten und die oberen Halter nach unten drücken, bis das Heizgerät vollständig fixiert ist.

Ausrichtung Temperatursensor

Der Temperatursensor ist unten am Heizkörper in einem Klipp befestigt. Sollte sich aufgrund einer Anbringung des Gerätes in einer Nische oder Ecke Beeinflussungen auf die Raumtemperatur und gemessener Temperatur ergeben, kann er aus diesem herausgenommen werden. Durch Drehen des Anschlusskabels des Sensors kann der Abstand zum Heizkörper erhöht werden.

Besser eignet sich zur Korrektur der Temperatur das Menü "Temperaturkorrektur" 🛚 🛨

Smart Start

(adaptives Startverhalten)

Mit dieser Funktion wird die gewünschte Temperatur bereits zur Startzeit des Programms erreicht. Das heißt, die Heizung heizt bereits vor Beginn der eingestellten Startzeit. Dies ist keine Fehlfunktion! Smart Start ist nur im Programm- Modus nutzbar. Sie können Smart Start im Menüpunkt "Programmierung" deaktivieren. Bei deaktiviertem Smart Start beginnt die Heizung erst beim Erreichen der eingestellten Startzeit dem Heizvorgang.

Lernphase: Um die Zieltemperatur genau zur Startzeit eines jeden programmierten Zeitfensters zu erreichen, führt Ihr FlexiSmart in den ersten sieben Tagen eine Lernphase durch. In dieser Zeit wird immer 15min vor der eingestellten Startzeit (jedes einzelnen Zeitfensters) mit dem Heizen begonnen. Dadurch lernt der FlexiSmart-Regler wie schnell oder langsam das Aufheizen im Raum dauert und passt den Heizbeginn an. Nach der Lernphase entscheidet der FlexiSmart-Regler wann er mit dem Aufheizen beginnen muss. So werden Ihre Räume so effektiv wie möglich aufgeheizt.

Anleitung FlexiSmart

12:34 \bigcirc

Das erste Menü, was Sie nach dem Einschalten Ihres AeroFlow®-Heizkörpers sehen. Es zeigt oben links ♦ 15.5°C die aktuelle Uhrzeit (zum Einstellen

siehe Seite 7). Die große Anzeige neben dem Thermometer-Icon zeigt die aktuelle Raumtemperatur. Die kleine Temperatur in der rechten unteren Ecke zeigt die Zieltemperatur.

OJe nach Programmeinstellung sichtbare Icons:

- = Der AeroFlow[®]-Heizkörper läuft im Programm-Modus
- 8 (siehe Seite 5)
- = manueller Modus (Programm-Modus aus). Die Ziel-
- temperatur wird über die Pfeiltasten geregelt.
- = Der Heizkörper heizt. Sobald sich die Heizelemente
- ausschalten, verschwindet dieses Symbol. n.
- = Offenes Fenster erkannt, der AeroFlow[®]-Heizkörpers (i) wurde vorübergehend abgeschaltet.
- = Urlaubsmodus: Die Zahl unter dem Symbol zeigt die
- Anzahl verbleibender Tage (siehe Seite 6) A
 - = Tastensperre aktiv (beide Pfeiltasten für min. 5 Sekunden gedrückt halten zum de/aktivieren)

HINWEISE:

Wird das Uhr-Symbol (Programm-Modus) nicht angezeigt, senken oder erhöhen Sie Zieltemperatur mit den Pfeiltasten. Der AeroFlow®-Heizkörper wird immer diese Temperatur halten.

Ist der Programm-Modus aktiv (das Uhr-Symbol wird angezeigt), kann die Zieltemperatur ebenfalls mit den Pfeiltasten erhöht und gesenkt werden. Diese manuell eingestellte Zieltemperatur überschreibt den Programmiermodus, bis





zum nächsten voreingestellten Schaltzeitpunkt/Zeitfenster. Dann wechselt der AeroFlow[®]-Heizkörper wieder in den Programmiermodus.

Heizung ausschalten: Halten Sie die OK-Taste für min. 5 Sekunden gedrückt. "Ruhemodus" wird angezeigt.

Temperatur-Übersicht



Nach 5 Sekunden ohne Tastendruck ändert sicht die Anzeige und es wird oben die aktuelle und unten die Zieltemperatur angezeigt.

Ändern (Programmiermodus) Sie in diesem Menü die Heizzeiten oder sehen Sie sich diese an. Sie sehen diesen Menüpunkt nicht? Aktivieren Sie zuvor in den Einstellungen den Programmiermodus und setzen "Programmierung" auf"AN".

Wählen Sie dieses Menü, wenn Sie den Heizplan ansehen möchten. Änderungen können Sie in diesem Menü nicht vornehmen.



Wählen Sie den Wochentag, für den Sie den Heizplan sehen möchten.



Sie sehen den Heizplan an dem von Ihnen gewählten Tag. Drücken Sie OK um die Anzeige zu verlassen.







Wählen Sie den Wochentag aus. Es können mehrere, nicht aufeinanderfolgende Tage gewählt werden. Dazu mit den Pfeiltasten zu den gewünschten Tagen navigieren und mit OK auswählen. Mit den Pfeiltasten zu "Zeitraum einstellen" navigieren und OK drücken.

Wählen Sie ein Zeitfenster zur Änderung mit den Pfeiltasten aus. Bestätigen Sie mit OK.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Startzeit für das jeweilige Zeitfenster aus. Bestätigen Sie mit OK.

Por medio de los botones con flechas seleccione la hora del fin de la correspondiente ventana de tiempo. Confirme con el botón OK.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Temperatur für das jeweilige Zeitfenster aus. Bestätigen Sie mit OK.

Nach Eingabe aller gewünschten Zeitfenster muss noch einmal die Pfeil-Unten-Taste gedrückt werden. Daraufhin wird der Zurück-Pfeil eingeblendet. Zum endgültigen Verlassen des Programmiermodus drücken Sie jetzt OK.





Smart Start AUS

Aktivieren oder deaktivieren Sie Smart Start. Bei aktiviertem Smart Start ist der Raum bereits zur eingestellten Startzeit des jeweiligen Zeitfenster aufgeheizt. Siehe auch Seite 3: Abschnitt "Smart Start (adaptives Startverhalten)".

Smart Start einschalten oder ausschalten.

⊲ 🚒 ⊳ Boost Zum schnellen Steigern der Raumtemperatur nutzen Sie die Boost-Funktion. Drücken Sie OK, um die Boost-Funktion zu aktivieren.



Voreingestellt sind 30:00 Minuten. Diese beginnen sofort. Sie müssen keine Taste drücken. Nutzen Sie die Pfeiltasten um in 5-Minuten-Schritten einzustellen, wie viele Minuten der AeroFlow[®]-Heizkörper dauerhaft heizen soll. Zum Abbrechen der Boost-Funktion die OK-Taste drücken.

Öffnen Sie das Menü mit den Ein-

stellungen.



Schalten Sie den Programmiermodus mit den Pfeiltasten ein oder aus. Bestätigen Sie mit OK. Bei deaktiviertem Programmiermodus ist das Menü "Heizzeit einstellen" nicht sichtbar. Sie können Sie Temperatur manuell mit den Pfeiltasten im Menü "Status-Anzeige" (siehe Seite 4) erhöhen und senken.



Der kann sich automatisch abschalten, AeroFlow[®]-Heizkörper falls er ein offenes Fenster erkennt. In diesem Menü können Sie diese Funktion ein- oder ausschalten.

Schalten Sie die Fenster-Offen-Erkennung ein oder aus. Bei eingeschalteter Fenster-Offen-Erkennung schaltet sich der AeroFlow[®]-Heizkörper für kurze Zeit ab, wenn ein offenes Fenster erkannt wird.

Der AeroFlow[®]-Heizkörper lässt sich in den Urlaubsmodus versetzen. Im Urlaubsmodus wird die Programmierung (falls aktiv) für die Dauer der Abwesenheit deaktiviert.

Geben Sie mit den Pfeiltasten die Anzahl der Tage an, in denen Sie abwesend sind.

Geben Sie mit den Pfeiltasten die Stunde Ihrer Rückkehr an. Bestätigen Sie mit OK. Geben Sie danach die Minute Ihrer Rückkehr an. Bestätigen Sie mit OK.

Die Soll-Temperatur ist die Temperatur, die zu Ihrer Rückkehr herrschen soll. Bei aktivierter Programmierung (Menü "Einstellungen" \rightarrow Programmierung = AN) ist die Soll-Temperatur nicht wählbar. Nach Erreichen der Ankunftszeit wird der Heizplan fortgesetzt. Ist kein Zeitfenster

www.zatopte.si





aktiv (Heizpause zwischen zwei Zeitfenstern) wird die Frostschutz-Temperatur angewendet. Der Heizplan wird also wie programmiert fortgesetzt. Bei deaktivierter Programmierung können Sie mit den Pfeiltasten die Soll-Temperatur einstellen, die zur Rückkehr herrschen soll. Mit OK bestätigen. Die Status-Anzeige mit dem Koffer-Symbol und der Anzahl der verbleibenden Abwesenheitstage erscheint. Die Abwesenheitstemperatur entspricht der Frostschutz- Temperatur. Um diese für Ihre Abwesenheit zu ändern, drücken Sie in der Status-Anzeige eine Pfeiltaste. Die Temperatur-Übersicht erscheint. Ändern Sie die Abwesenheitstemperatur mit den Pfeiltasten und bestätigen mit OK. Die Deaktivierung des Urlaubsmodus erfolgt durch die Einstellung "Tage abwesend" auf,,-" (nicht,,0"). Während der Abwesenheit kann man zwar im Frostschutz-Menü die Frostschutz- Temperatur ändern, diese wird jedoch nicht für die aktuelle Abwesenheit übernommen.



Wählen Sie den aktuellen Tag und bestätigen Sie mitOK.



Wählen Sie die aktuelle Stunde und bestätigen mit OK. Wählen Sie die aktuelle Minute und bestätigen mit OK.

Zum Ändern der Menüsprache nutzen Sie diesen Punkt.

Wählen Sie mit den Pfeiltasten eine der verfügbaren Sprachen. Bestätigen Sie mit OK.

Mit diesem Menüpunkt kann eine Korrektur der Messtemperatur erfolgen. Sollte die vom eingebauten Fühler des AeroFlow[®]-Heizkörper gemessene Raumtemperatur von der tatsächlichen Raumtemperatur abweichen, lässt sich ein Ausgleichswert einstellen.

Zeigt der AeroFlow[®]-Heizkörper z.B. eine zu niedrige Temperatur an, erhöhen Sie den Ausgleichswert mit den Pfeiltasten. Beispiel:

Raumtemperatur = 21 °C

- angezeigte Temp. = 20°C
- Stellen Sie +1 ein und bestätigen mit OK.

Die Frostschutz-Temperatur greift zwischen zwei nicht direkt zusammenhängenden Zeitfenstern. Beispiel:

Zeitfenster 1: 6.00 Uhr bis 7.00 Uhr = 22,0 °C

Zeitfenster 2: 8:00 Uhr bis 9.00 Uhr = 23,0 °C

In der Zeit zwischen Zeitfenster 1

www.zatopte.si



 \triangleleft

1 °C

Frostschutz

 \triangleright



und Zeitfenster 2 (7.01 Uhr bis 7.59 Uhr) wird die Frostschutz-Temperatur gehalten.

Wählen Sie eine Frostschutz-Temperatur zwischen 0 °C und 17°C. Bestätigen Sie mit OK. Die Frostschutz-Temperatur kann jederzeit in der Temperatur-Übersicht bis zum Beginn des nächsten Zeitfensters manuell geändert werden. Nach der voreingestellten Endzeit des nächsten Zeitfensters wird die in diesem Menü eingestellte Frostschutz- Temperatur aktiviert (und kann erneut manuell geändert werden). Hinweis:

Ist "Smart Start" aktiviert, fängt der AeroFlow®-Heizkörper bereits vor Erreichen des nächsten Zeitfenster-Beginns an zu heizen. ist "Smart Start" deaktiviert, wird die Frostschutz-Temperatur bis zur eingestellten Startzeit gehalten.



Systeminfo

Donnerstag

Firmware: System ID: Geräte ID: IDU: \triangleright

09:06

Um den AeroFlow[®]-Heizkörper mit Ihrem Smartphone oder Tablet zu verbinden, nutzen Sie dieses Menü. Voraussetzung: NetConnector (nicht im Lieferumfang enthalten)

In diesem Menü finden Sie Hinweise zum Gerät, wie z.Bsp. die Software-Version.

> Hier erhalten Sie Angaben zu Ihrem Gerät.



Setzt alle Einstellungen auf der Auslieferungszustand zurück. ACHTUNG: Alle vorgenommenen Einstellungen gehen verloren.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Der startet AeroFlow[®]-Heizkörper sich neu. Danach sehen Sie die Status-Anzeige.

Zum Verlassen des Menüs mit OK bestätigen. Es erscheint die Status-Anzeige.

 \triangleleft





MADE IN GERMANY

Garantie Zertifikat warranty certificate

Die AeroFlow[®]- Produktfamilie der Thermotec AG steht für ein gesundes Raumklima und kostenbewusstes Heizen. Unsere jahrelange Entwicklungsarbeit sowie ein modernes Produktionsverfahren sind die Voraussetzung für die Langlebigkeit und hohe Wertbeständigkeit Ihres AeroFlow[®]- Produktes.



30 Jahre Garantie auf die Wärmeerzeugung und die Bedienbarkeit des Grundgerätes

Mit dem Erwerb dieses Gerätes haben Sie sich für ein innovatives Qualitätsprodukt der absoluten Spitzenklasse entschieden. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Sebastian Heidrich Gründer und Vorstand der Thermotec AG



Thermotec AG | Arnsdorf 26 | 02894 Vierkirchen | Deutschland Phone: +49(0)3 58 27 78 93 30 | info@thermotec-ag.de